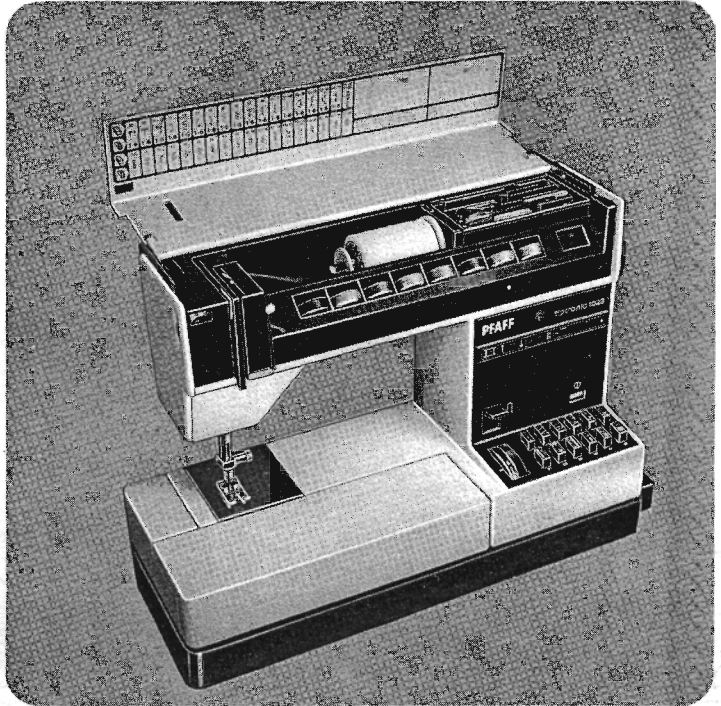
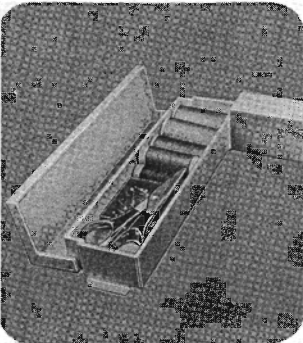
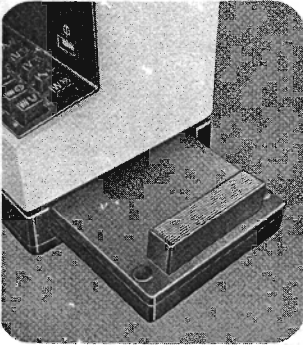
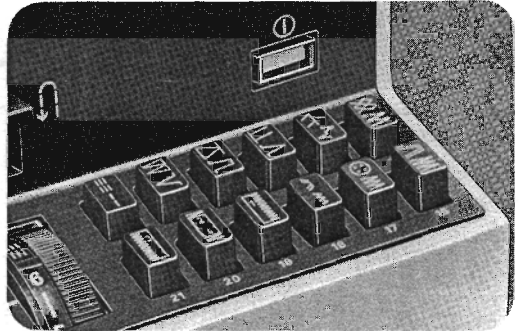
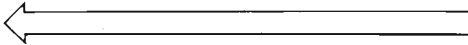


PFAFF[®]

tiptronic 1029

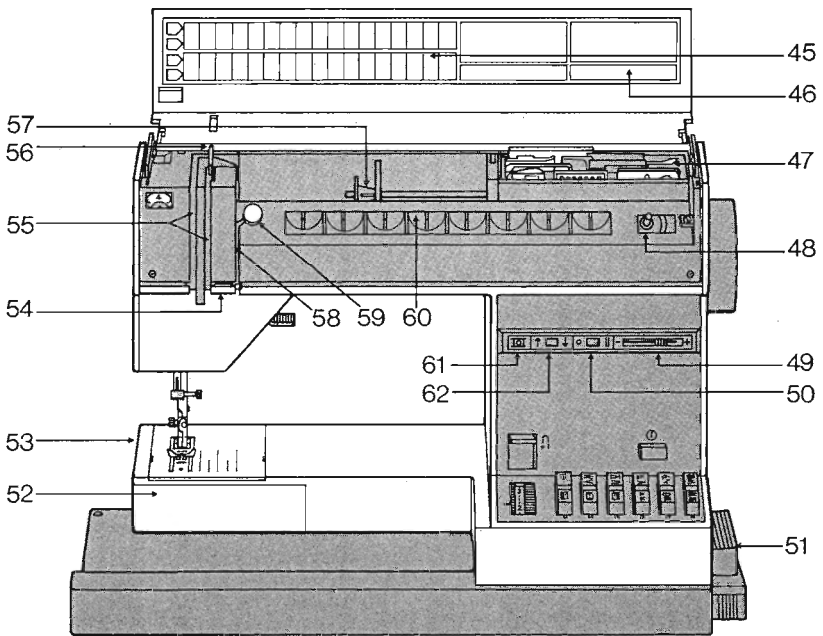
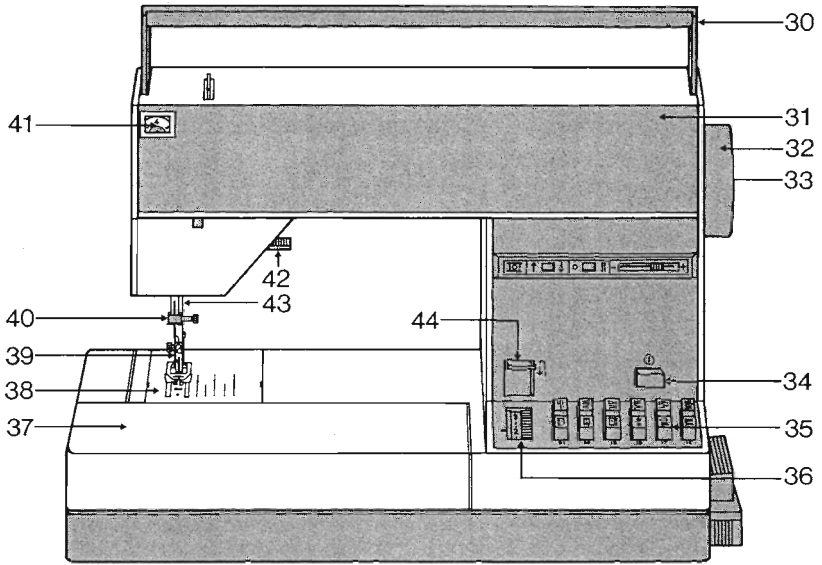
Bedienungs- anleitung





Diese Seite nach außen klappen

Inhaltsverzeichnis	Seite
Elektrischer Anschluß und Anlasser	3
Elektronische Endgeschwindigkeitsvorwahl	16,17
Elektronische Unterfadenüberwachung	16,17
Fadenabschneider	9
Fadenspannungen	10
Garnrollen aufstecken	4
Glühlampe auswechseln	22
Heften	16,17
Klappdeckel öffnen	1
Knopfloch nähen	20,21
Koffer abheben	1
Nadel auswechseln	15
Nadel einfädeln	5
Nadel Tief- und Hochstellung	16,17
Nähfüße auswechseln	18
Nähfüße	19
Nähstörungen und ihre Beseitigung	24,25
Nähwerk ausschalten	5
Nutzstiche einstellen	13
Nutz- und Stretchstich-Kombinationen	14
Oberfaden einlegen	4
Reinigen und Ölen	22
Rückwärtsnähen	11
Sicherung auswechseln	23
Spezial-Nähfüße	20
Spulenkapsel und Spule herausnehmen	7
Spulen	6
Spule einlegen	7
Spulenkapsel einsetzen	8
Stichlage einstellen bei Geradstich	14
Stichlänge einstellen	11
Stoffdrückerhebel	9
Stretchstiche einstellen	13
Tipptasten	12
Tragegriff	1
Transporteur versenken	15
Unterfaden heraufholen	8
Verwandlungsnähfläche abnehmen und öffnen	1
Zubehörkästchen und Zubehörfach	2



Bedienungsteile der Nähmaschine

- 30 Tragegriff
- 31 Klappdeckel
- 32 Handrad
- 33 Auslösescheibe
- 34 Hauptschalter
- 35 Tipptasten
- 36 Stichlängen-Einsteller
- 37 Verwandlungs-Nähfläche mit Zubehörfach
- 38 Stichplatte
- 39 Nähfußhalter mit Nähfuß
- 40 Nadelhalter mit Halteschraube
- 41 Oberfadenspannung
- 42 Stoffdrückerhebel
- 43 Stoffdrückerstange mit Fadenabschneider
- 44 Rückwärtstaste
- 45 Stichtabelle
- 46 Raum zum Eintragen der Kundendienst-Telefon-Nummer
- 47 Zubehörkästchen, darunter Zubehörfach
- 48 Spuler
- 49 Schieberegler für die Endgeschwindigkeit
- 50 Heftstichtaste
- 51 Anlasser
- 52 Verschußklappe, dahinter Greifer
- 53 Freiarm
- 54 Fadenführung
- 55 Einfädelschlitze
- 56 Fadenhebel
- 57 Garnrollenhalter mit Ablaufscheiben
- 58 Einfädelschlitz zum Spulen
- 59 Spuler-Vorspannung
- 60 Spulenfächer
- 61 Unterfaden-Kontrollanzeige
- 62 Nadel-Tief- und Hochstellung

Vorschriften über mechanische Sicherheitsanforderungen nach DIN 5321/...

Fachnormenausschuß Maschinenbau
im Deutschen Normenausschuß

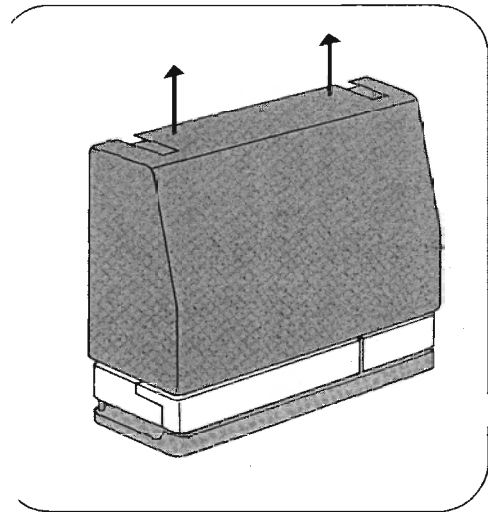
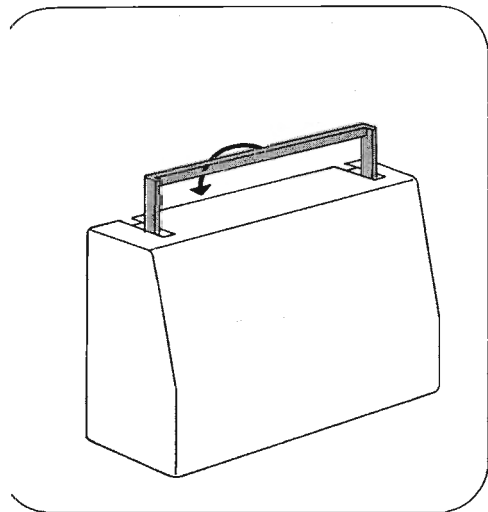
- a) Der Benutzer hat wegen der auf- und abgehenden Nadel genügend Vorsicht walten zu lassen und die Nähstelle bei der Arbeit ständig zu beobachten.
- b) Beim Wechsel von Nadel, Nähfuß, Spule und Stichplatte, bei Arbeitsunterbrechungen ohne Aufsicht und bei Wartungsarbeiten ist die Maschine elektrisch abzuschalten, d. h. durch Herausziehen des Netzsteckers aus der Steckdose vom Netz zu trennen.
- c) Die maximal zulässige Leistung der Lampe beträgt 15 Watt.

Tragegriff

Der Tragegriff wird zum Abnehmen der Kofferhaube und zum Öffnen des Klappdeckels nach hinten in Pfeilrichtung umgeklappt.

Koffer abheben

Die Kofferhaube abheben.



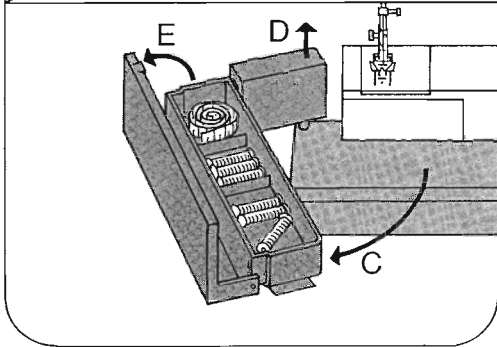
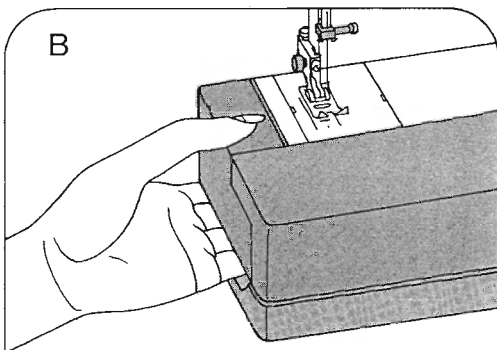
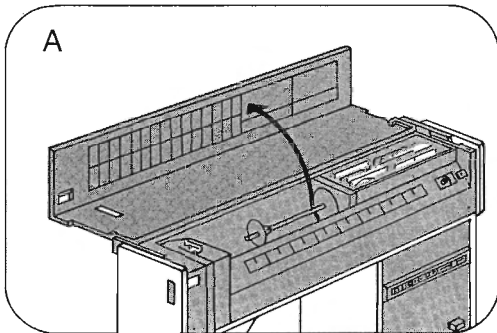
Klappdeckel öffnen

Den Deckel 31 nach hinten aufklappen. Im Klappdeckel befindet sich eine Stich-tabelle (A).

Verwandlungs-Nähfläche abnehmen und öffnen

Mit der linken Hand unter die Nähfläche greifen (B), nach links schwenken (C) und nach oben herausnehmen (D).

Sie läßt sich öffnen (E), zum Unterbringen von Garn und Zubehör.

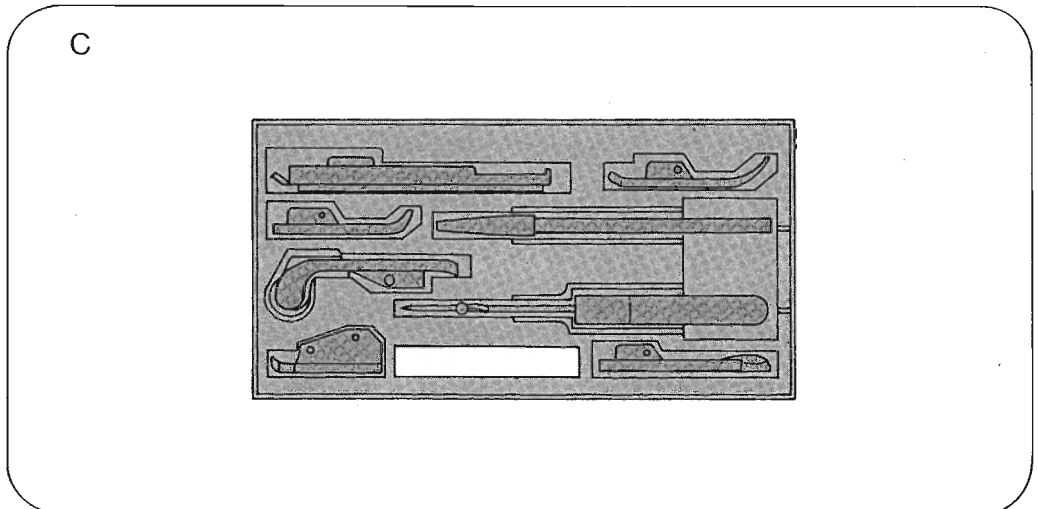
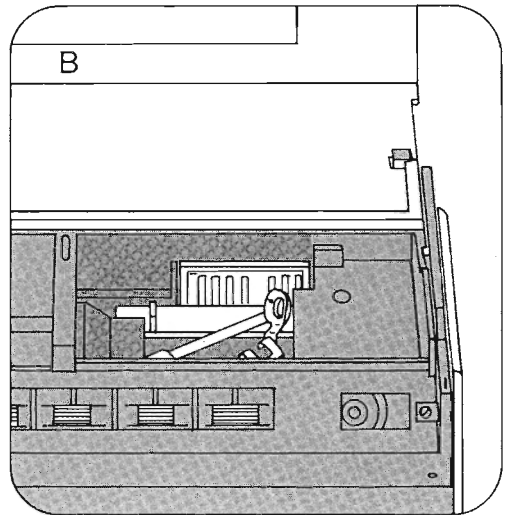
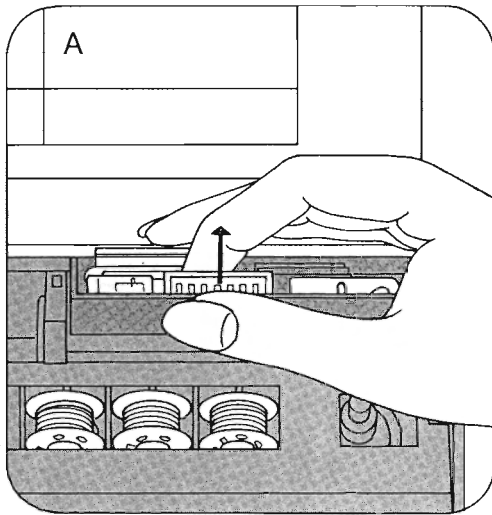


Zubehörkästchen und Zubehörfach

Das Zubehörkästchen 47 vorne anheben und nach oben abheben (A).

Unter dem Kästchen ist ein zusätzliches Zubehörfach (B).

Die Abbildung C zeigt, wie die Einrast-Nähfüße für den Nähfußhalter, der zweite Garnrollenhalter und das Trennmesser in das Kästchen eingeordnet werden müssen.



Elektrischer Anschluß und Anlasser

Den Anlasser nach rechts aus der Maschine nehmen C und das Kabel aus dem Anlasser ziehen.

Zum Nähen den Anlasser umdrehen und unter den Tisch stellen.

Der Anlasser kann zum Nähen auch in der Maschine bleiben und von Hand bedient werden.

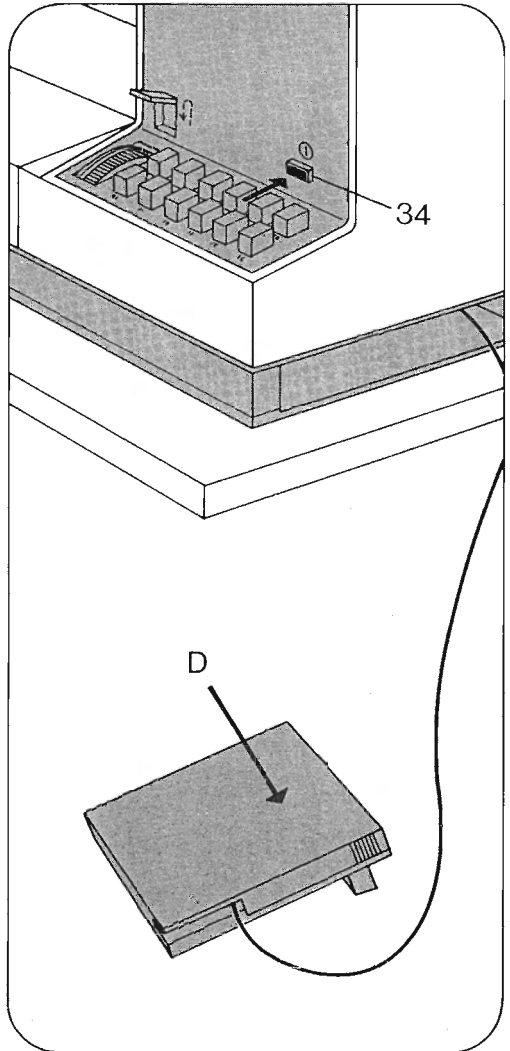
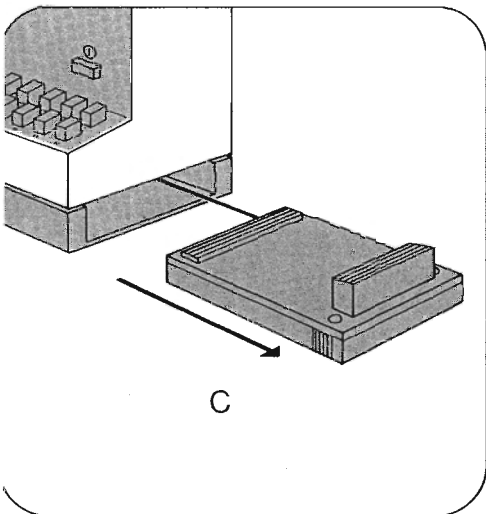
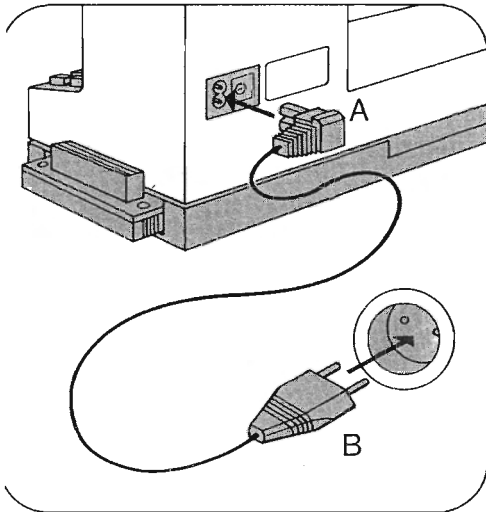
Den Stecker A in die Maschine und den Stecker B in die Wandsteckdose stecken. Den Hauptschalter 34 drücken. Dabei wird eine rote Kontroll-Anzeige sichtbar.

Die Maschine ist nun nähbereit.

Den Anlasser D niedertreten. Die Maschine beginnt zu nähen. Je tiefer der Anlasser gedrückt wird, um so schneller näht sie.

Sobald die Maschine zum Stillstand kommt, geht die Nadel automatisch nach oben.

Zum Einordnen das Kabel leicht am Anlasser anziehen und loslassen. Es rollt sich automatisch im Anlasser auf. Das Kabel darf nicht verdreht in den Anlasser einlaufen. Den Anlasser dabei in die Maschine schieben.



Garnrollen aufstecken

A Kleine Garnrollen:

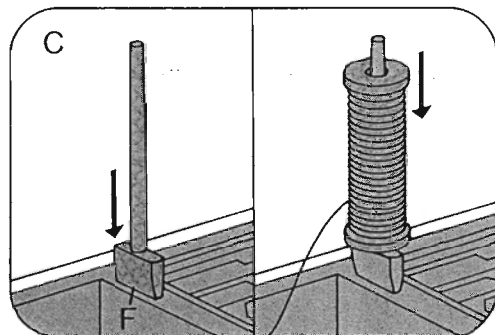
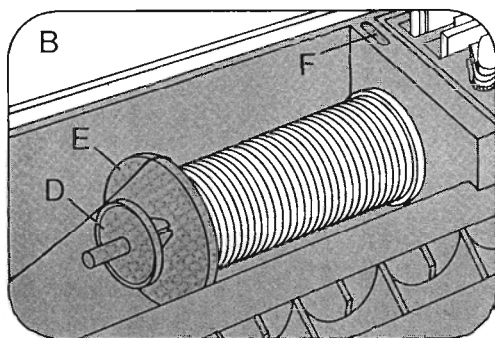
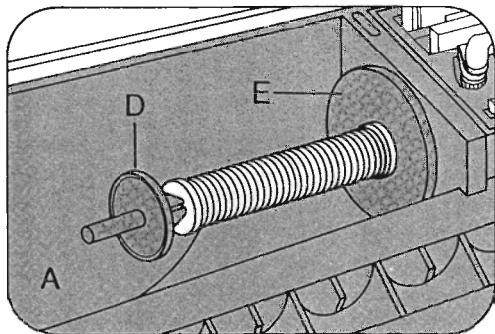
Die Ablaufscheibe D vor die auf den Garnrollenhalter aufgesteckte Garnrolle schieben.

B Große Garnrollen:

Die Ablaufscheiben D und E, wie die Zeichnung zeigt, vor die Garnrolle schieben.

C Zweiter Garnrollenhalter:

Er liegt im Zubehörkästchen und ist zum Spulen oder für Zweinadel-Arbeiten. Den Garnrollenhalter in die Öffnung F und die Garnrolle auf den Halter stecken.



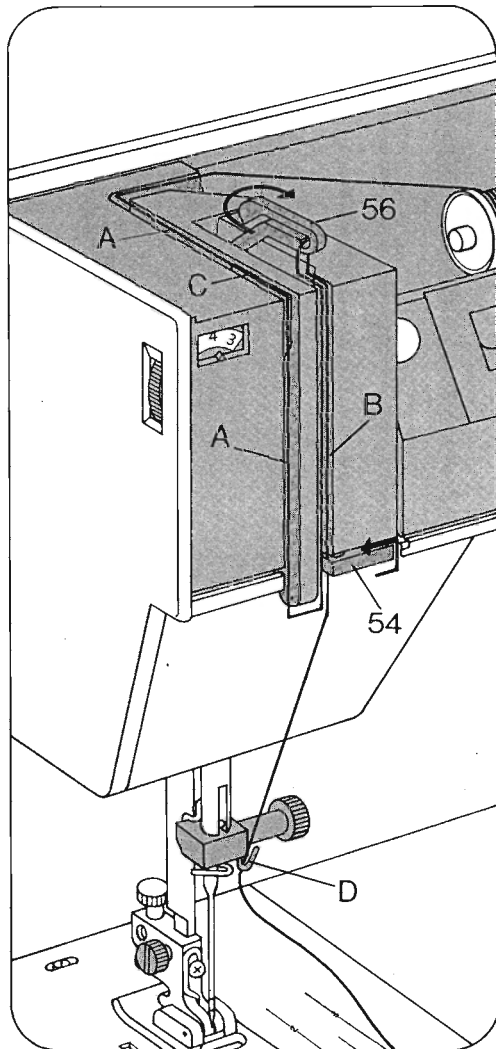
Oberfaden einlegen

Zum Einfädeln müssen Nadel und Fadenhebel oben stehen.

Nähfuß anheben. Den Faden von der Garnrolle in den Schlitz A, links an der Führung C vorbei, von unten in den Schlitz B und den Fadenhebel 56 ziehen.

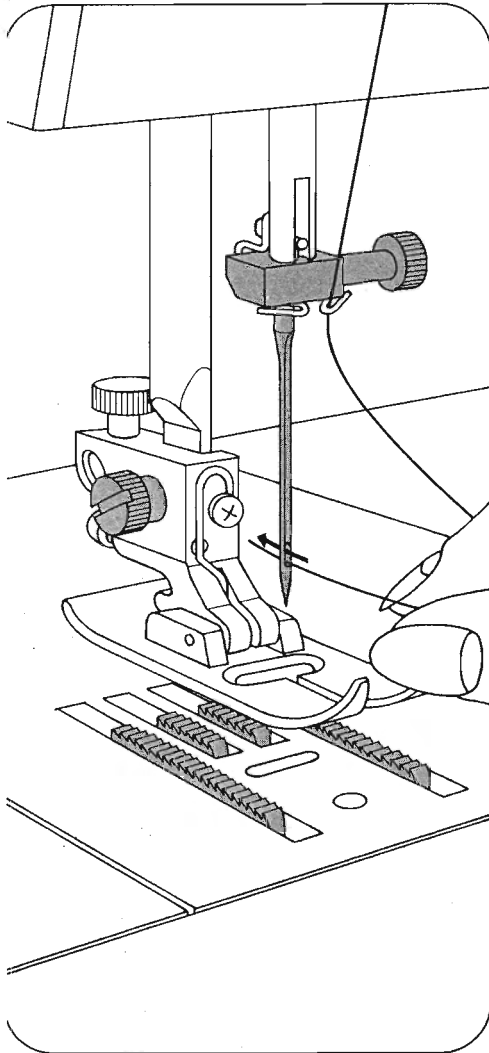
Dann zurück durch den Schlitz B, von rechts in die Fadenführung D am Nadelhalter ziehen.

Beim Einfädeln von 2 Fäden wird ein Faden links und einer rechts an der Führung C vorbeigeführt. Ebenso ist am Nadelhalter ein Faden in den linken und einer in den rechten Führungshaken einzulegen.



Nadel einfädeln

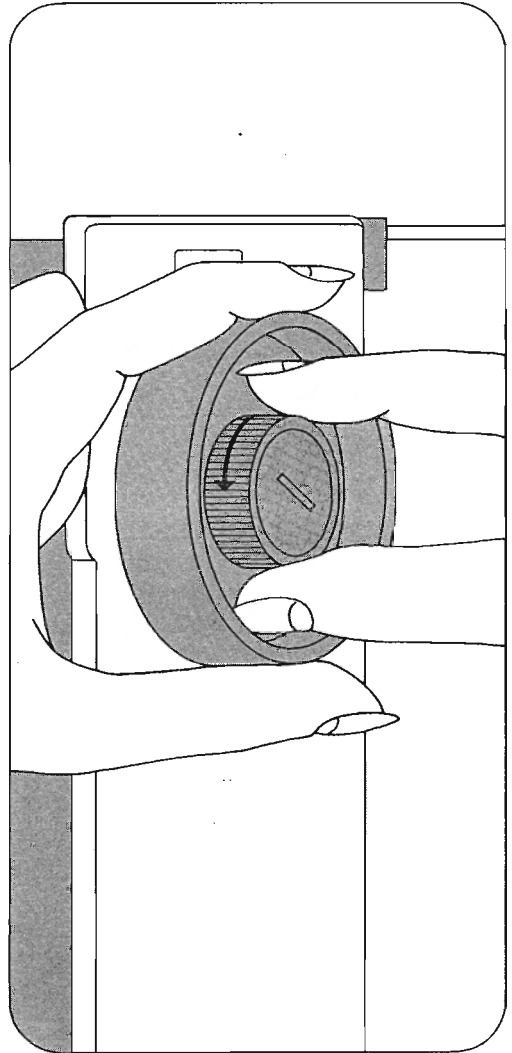
Den Oberfaden von vorn nach hinten durch das Nadelöhr fädeln.



Nähwerk ausschalten

Das Handrad festhalten und die Auslösescheibe nach vorn drehen. Das Nähwerk ist nun ausgeschaltet.

Zum Einschalten die Auslösescheibe nach hinten drehen.



Spulen von einer zweiten Garnrolle (A)

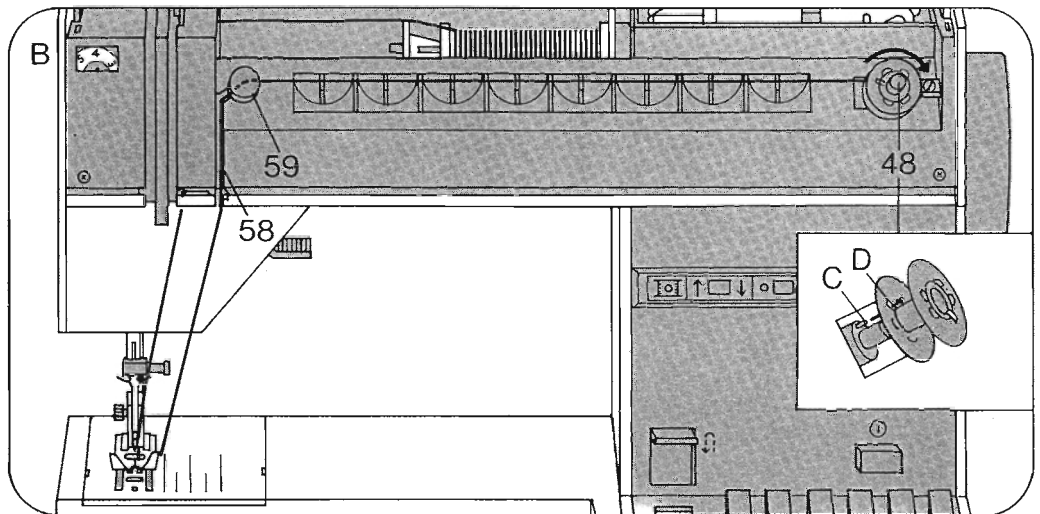
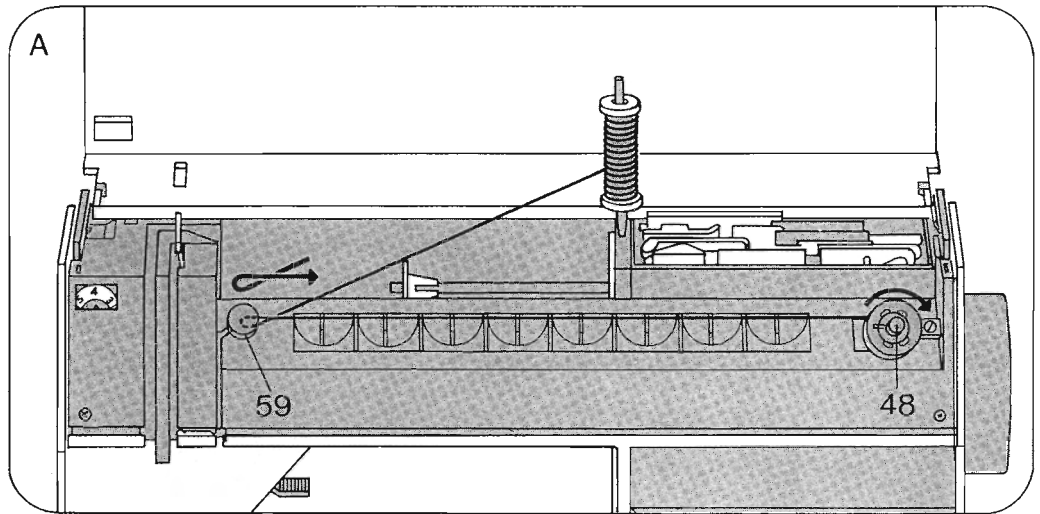
Nähwerk ausschalten (Seite 5). Garnrollenhalter einsetzen. Garnrolle aufstecken. Die Spule so auf den Spuler 48 stecken und drehen, bis der Stift C in die Aussparung D einrastet. Den Faden von der Garnrolle in die Vorspannung 59 ziehen, zum Spuler führen und einige Male um die Spule wickeln. Die Spule nach rechts drücken und aufspulen. Die volle Spule nach links drücken und abnehmen. Das Nähwerk wieder einschalten.

Wichtig:

Den Klappdeckel beim Spulen aufgeklappt lassen. Zum Nähen muß der Spuler abgeschaltet sein.

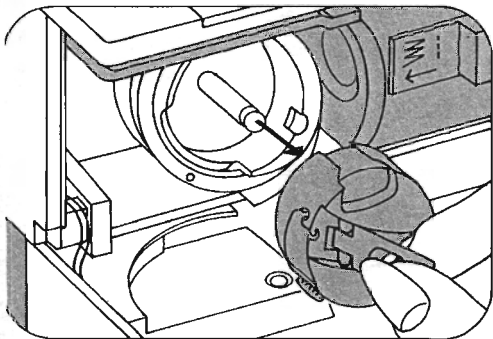
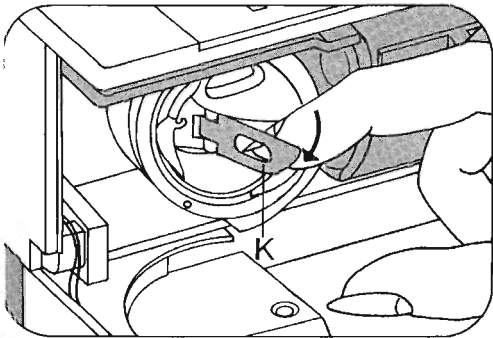
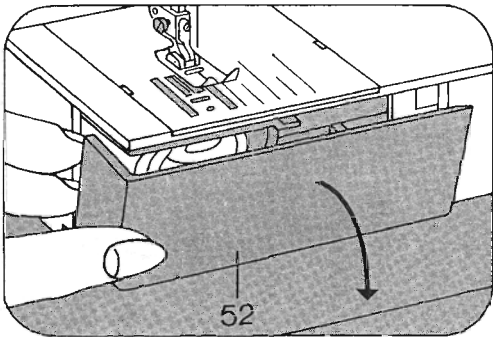
Spulen durch die Nadel (B)

Den Nähfuß anheben. Die Nadel muß oben stehen. Nähwerk ausschalten. Die Spule so auf den Spuler 48 stecken und drehen, bis der Stift C in die Aussparung D einrastet. Den Oberfaden unter dem Nähfuß nach rechts durch den Schlitz 58 und von oben in die Vorspannung 59 ziehen. Den Faden zum Spuler führen und einige Male um die Spule wickeln. Die Spule nach rechts drücken und aufspulen. Die volle Spule nach links drücken und abnehmen. Nähwerk wieder einschalten.



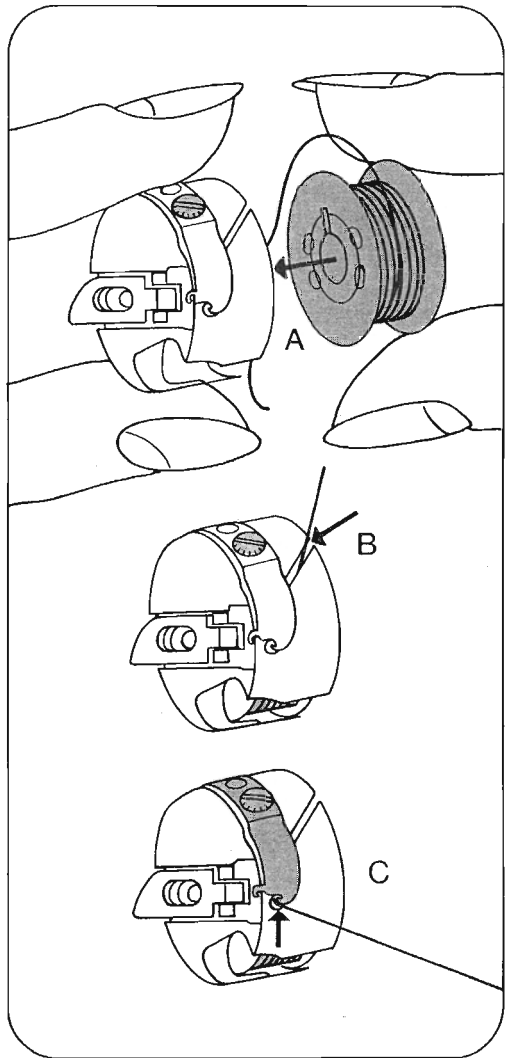
Spulenkapsel und Spule herausnehmen

Verschlussklappe 52 öffnen. Klappe K anheben, Kapsel herausziehen, Klappe K loslassen und die Spule herausnehmen. Solange die Klappe K angehoben ist, kann die Spule nicht herausfallen.



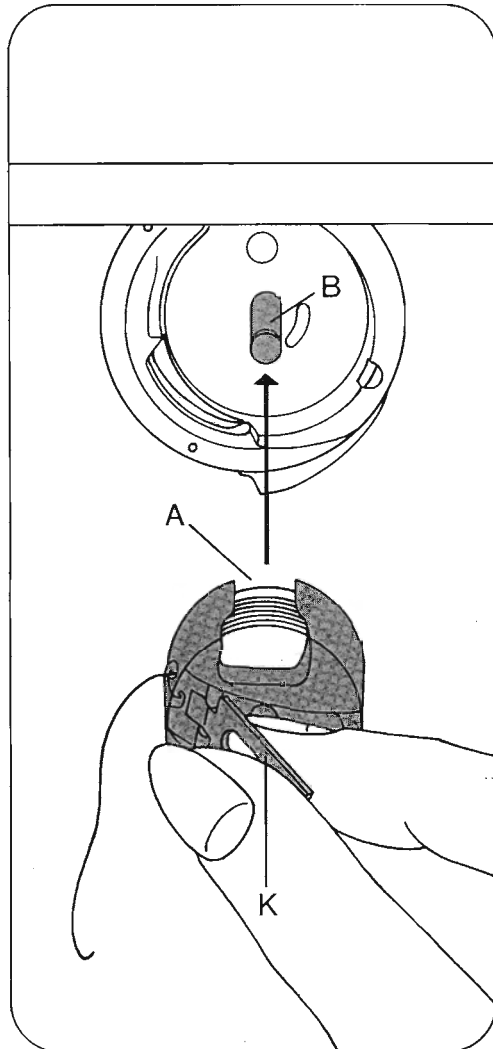
Spule einlegen

Die gefüllte Spule so einlegen, daß der Faden nach hinten abläuft (A). Dann den Faden in den Schlitz B und unter der Feder hindurch in die Öffnung C ziehen.



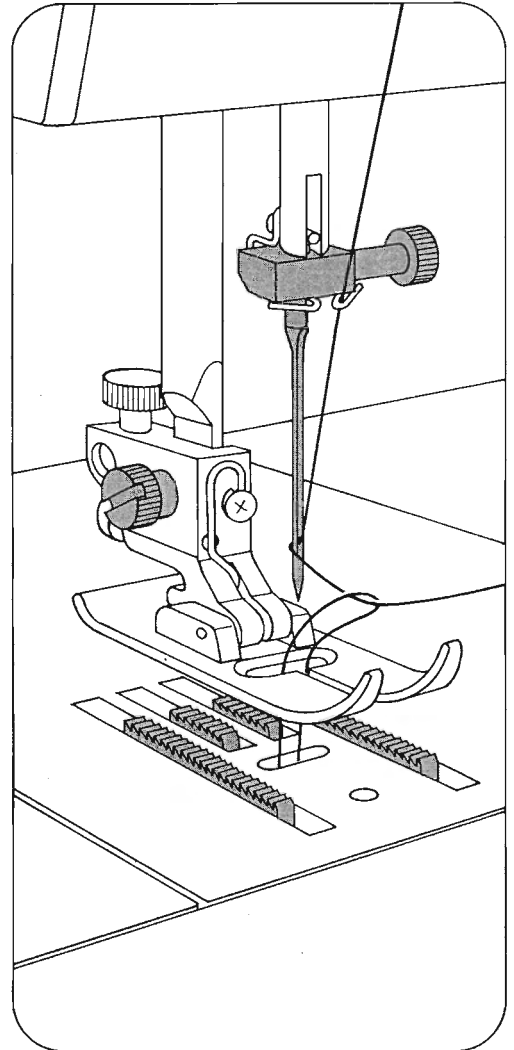
Spulenkapsel einsetzen

Kapselklappe K anheben und die Kapsel auf den Stift B schieben. Der Ausschnitt A muß dabei nach oben zeigen. Klappe K loslassen. Mit leichtem Druck gegen die Kapsel prüfen, ob sie fest sitzt. Verschlussklappe schließen. Sie muß beim Nähen stets geschlossen sein, damit die fotoelektronische Unterfadenüberwachung gewährleistet ist.



Unterfaden heraufholen

Den Oberfaden leicht gestrafft halten. Die Taste 62 tippen. Die Nadel geht nach unten. Taste 62 wieder tippen. Die Nadel geht nach oben. Den Unterfaden aus dem Stichloch ziehen. Beide Fäden nach links unter den Nähfuß legen. Der Unterfaden kann auch durch Drehen des Handrades nach oben geholt werden.



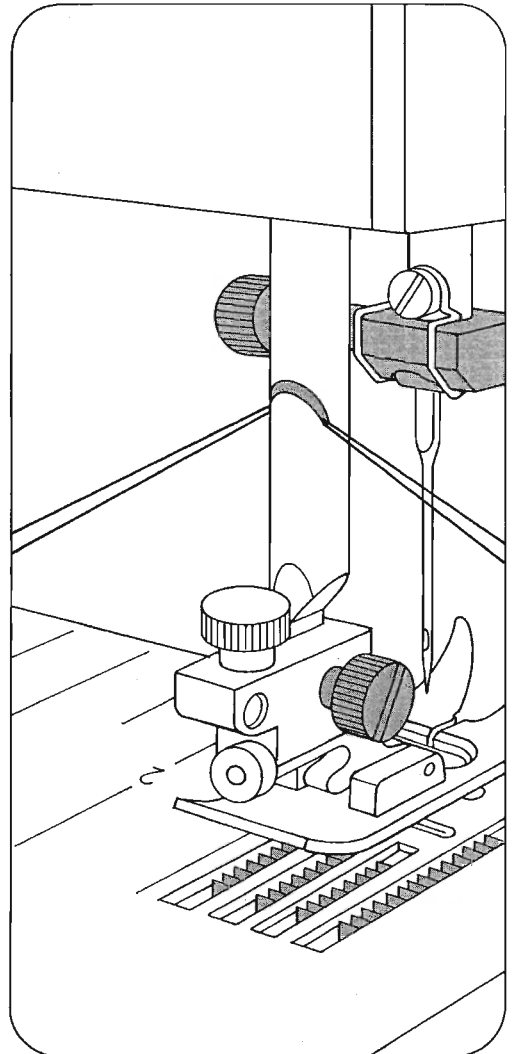
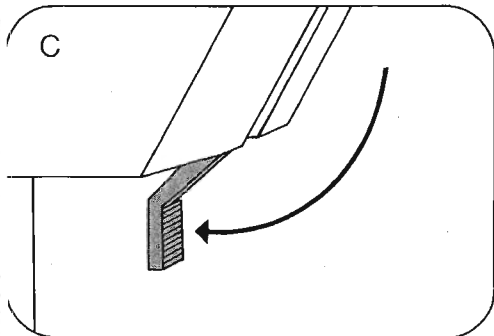
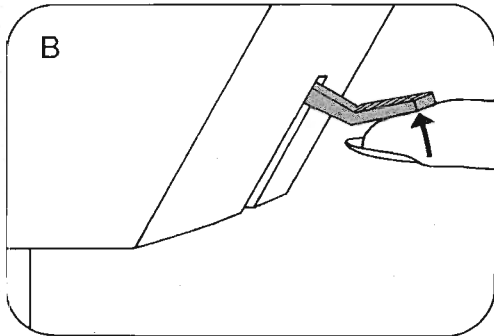
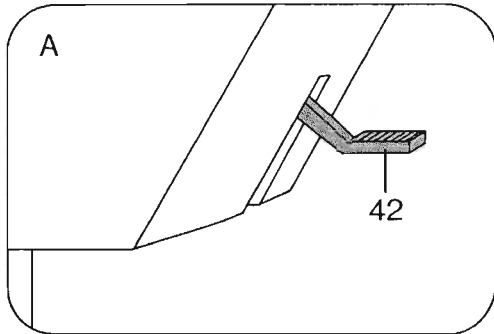
Stoffdrückerhebel

Der Hebel 42 hat 3 Stellungen:

- A = Nähfuß ist angehoben.
- B = Nähfuß wird höher angehoben; zum Einlegen extrem dicker Stofflagen.
- C = Nähfuß ist zum Nähen gesenkt.

Fadenabschneider

Er befindet sich als Schrägeinschnitt an der Rückseite der Stoffdrückerstange. Den Nähfuß anheben. Das Nähgut nach hinten wegnehmen. Die Fäden in den Fadenabschneider legen und nach unten ziehend abschneiden.



Oberfadenspannung (41)

A = Einstellmarkierung. Die normale Einstellung liegt im weißen Bereich von 3 bis 5. Je höher die Zahl, je fester die Spannung.

Unterfadenspannung

B = Einstellschraube.

Linksdrehung = loser;

Rechtsdrehung = fester

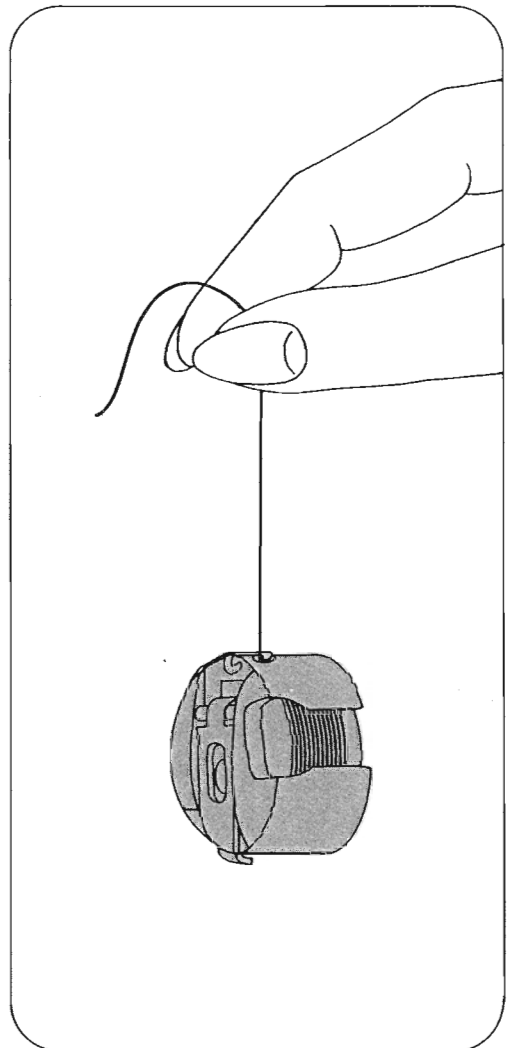
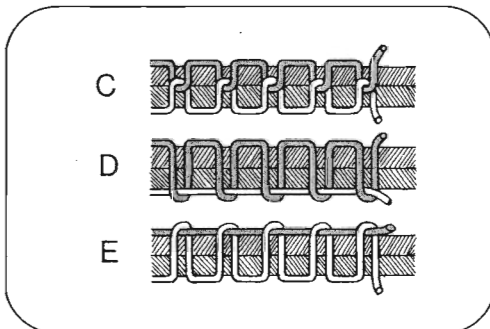
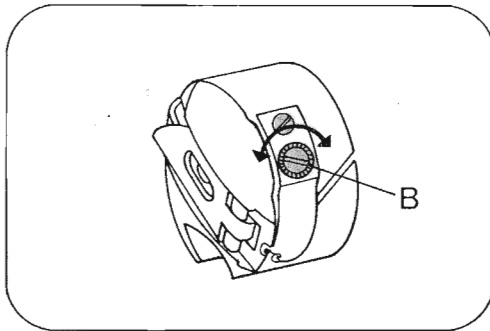
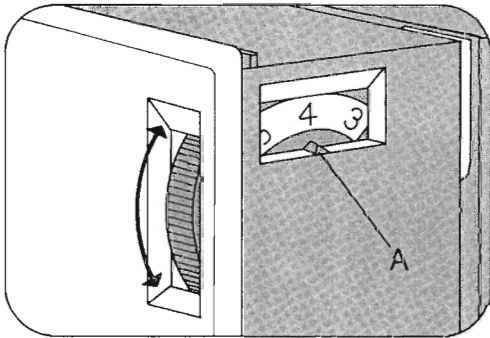
C = richtige Fadenspannung

D = oben zu lose oder unten zu fest

E = unten zu lose oder oben zu fest

Die richtige Unterfadenspannung

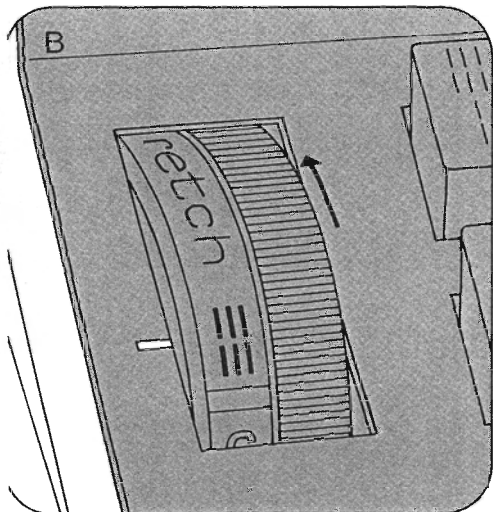
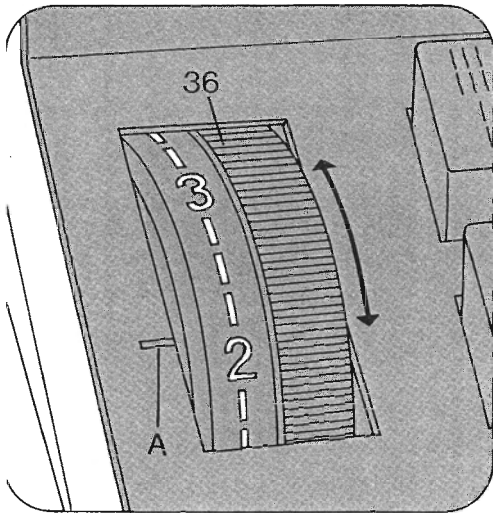
Die Spulenkapsel mit gefüllter Spule frei am Faden aufhängen. Sie darf nicht aus eigener Schwere herabgleiten, muß aber bei leichten, ruckartigen Aufwärtsbewegungen der Hand stufenweise niedersinken.



Stichlänge einstellen

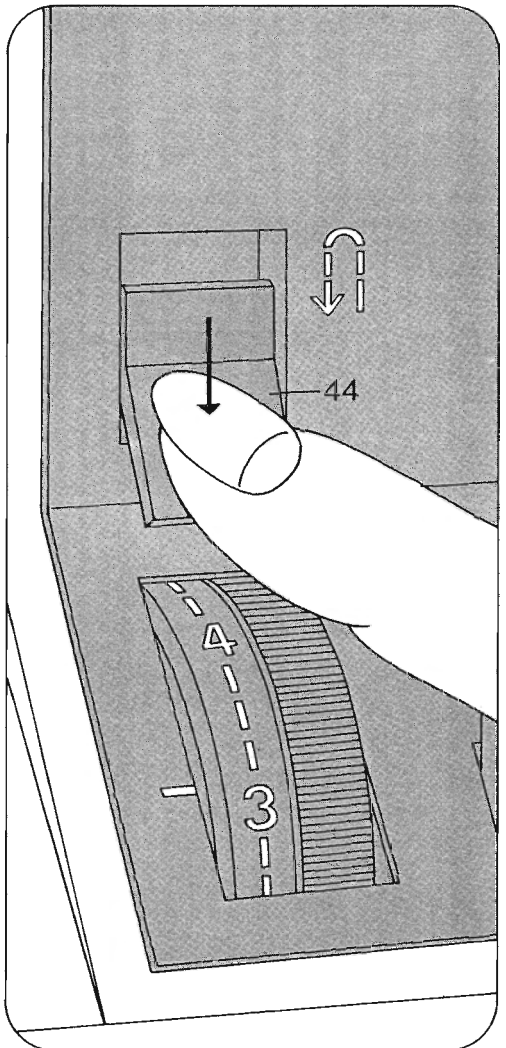
Die gewünschte Stichlänge wird an die Einstellmarkierung A gedreht.
Der Einstellbereich ist 0 bis 6 mm.

Die Abbildung B zeigt die Einstellung des Stichlängen-Einstellers zum Nähen der rot abgebildeten Stretchstiche auf den Tasten.



Rückwärtsnähen

Die Taste 44 niederdrücken. Solange die Taste gedrückt wird, näht die Maschine rückwärts.



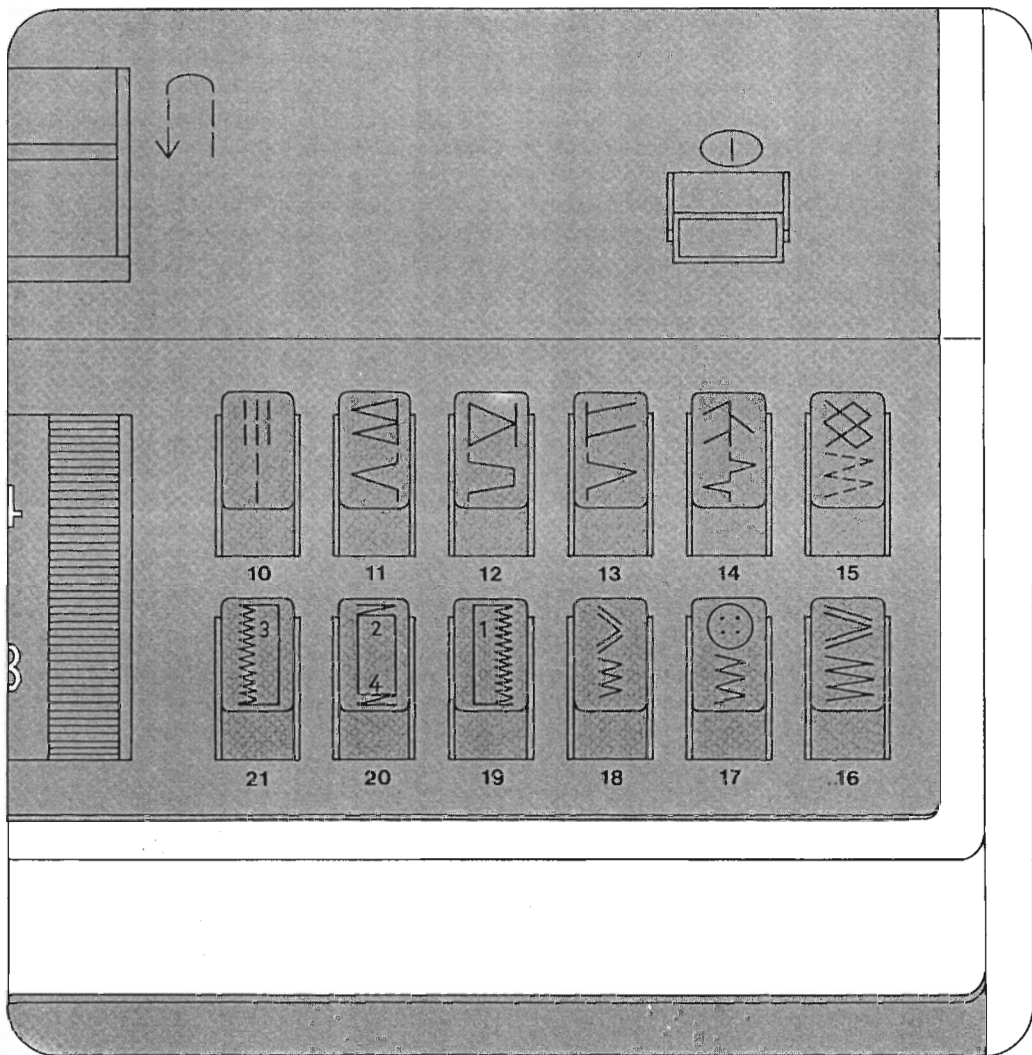
Tipptasten

- 10 Stretch-3fach-Geradstich
Geradstich
- 11 Pulloverstich
Blindstich
- 12 Geschlossener Overlockstich
Verbindungsstich
- 13 Overlockstich
Muschelkantenstich
- 14 Federstich
Zierelasticstich
- 15 Wabenstich
Elasticstich

- 16 Stretch-3fach-Zickzackstich 5 mm
Zickzackstich 5 mm
- 17 Stretch-3fach-Zickzackstich 3,5 mm
Zickzackstich 3,5 mm
- 18 Stretch-3fach-Zickzackstich 2 mm
Zickzackstich 2 mm

19, 20, 21: Knopflochtasten
Die Taste 20 ist gleichzeitig die Ausschalt-
taste zum Lösen der getippten Tasten und
linke Stichlage (siehe Seite 14).

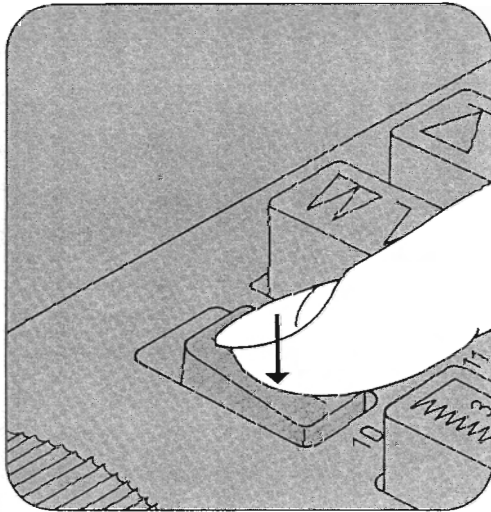
Blindstich: breit — Taste 11 tippen
schmal — Taste 10+11 tippen
elastisch — Taste 15+16 tippen



Nutzstiche einstellen

(weiße Symbole)

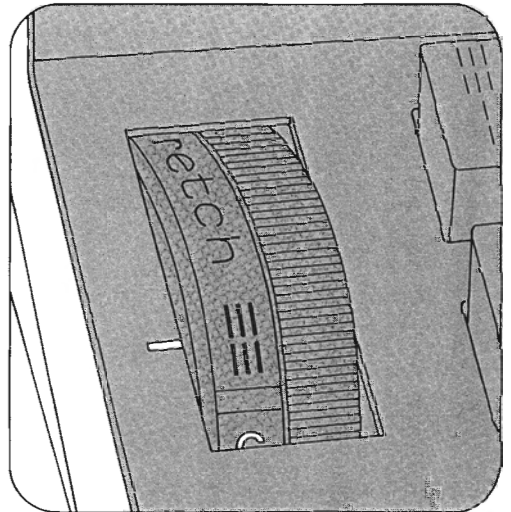
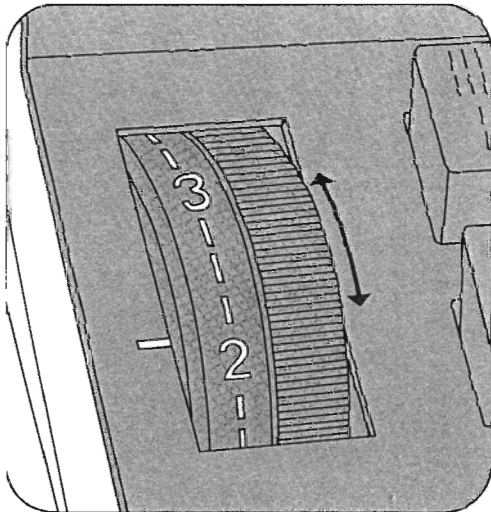
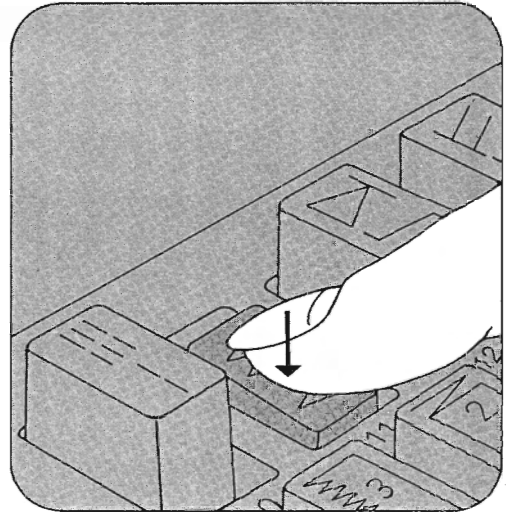
Taste tippen und die gewünschte Stichlänge zwischen 1 bis 6 einstellen.



Stretchstiche einstellen

(rote Symbole)

Taste tippen und Stichlängen-Einsteller bis zum Anschlag auf rotes Symbol stellen.



Nutz- und Stretchstich-Kombinationen

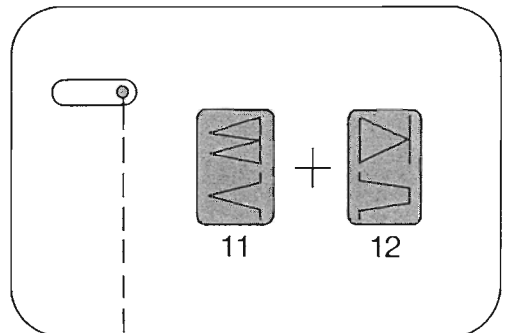
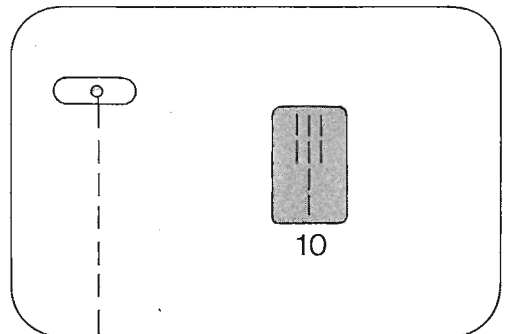
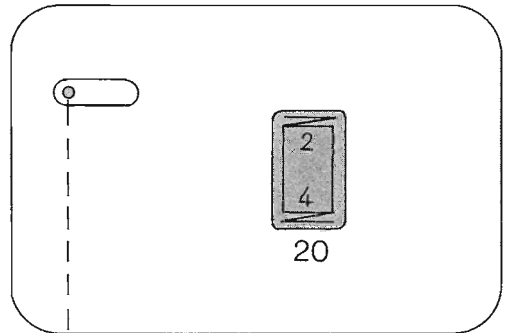
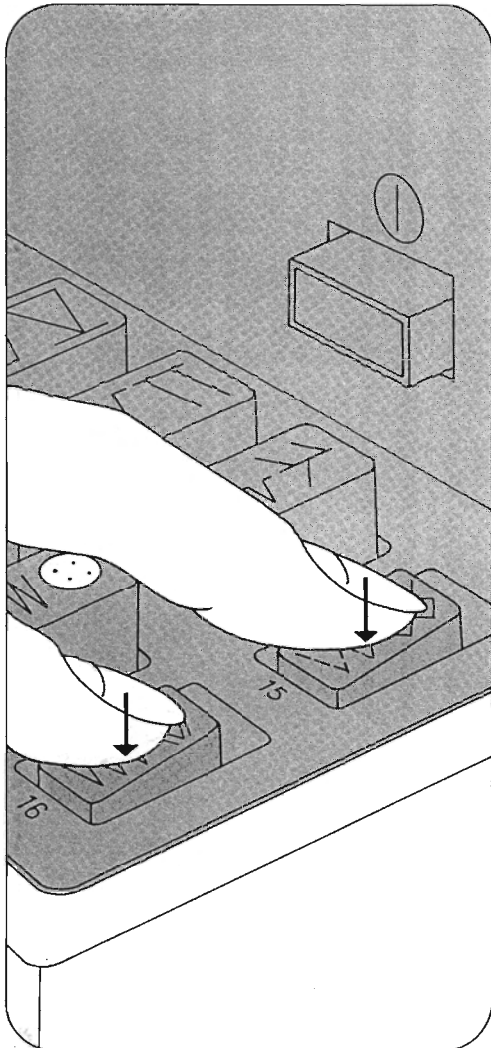
Die Stichkombinationen sind auf der Tabelle im Klappdeckel angegeben. Zum Beispiel der Elastische-Blindstich: Taste 15 und 16 gleichzeitig tippen. Stichlänge zwischen 1 bis 4 wählen.

Stichlage einstellen bei Geradstich

Stichlage links: Taste 20 tippen

Stichlage mitte: Taste 10 tippen

Stichlage rechts: Taste 11 und 12 tippen

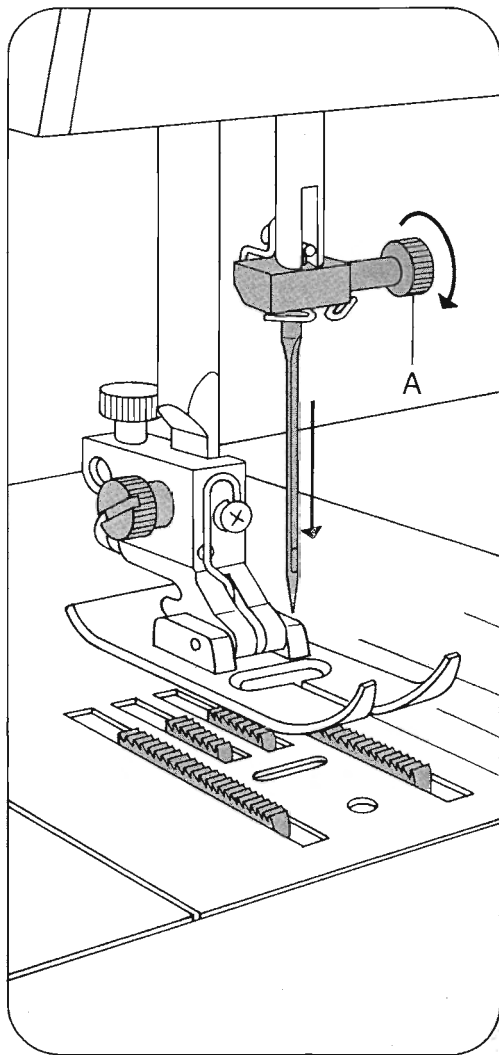
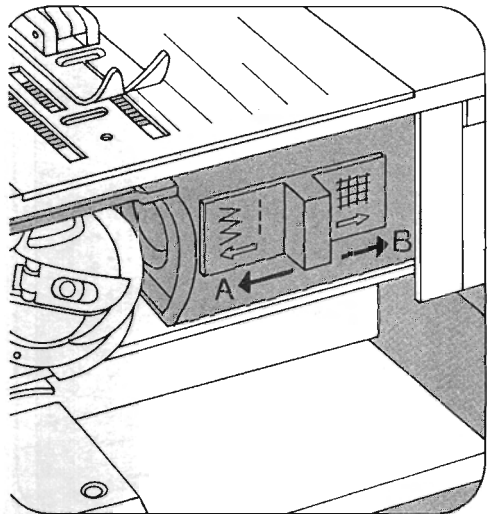
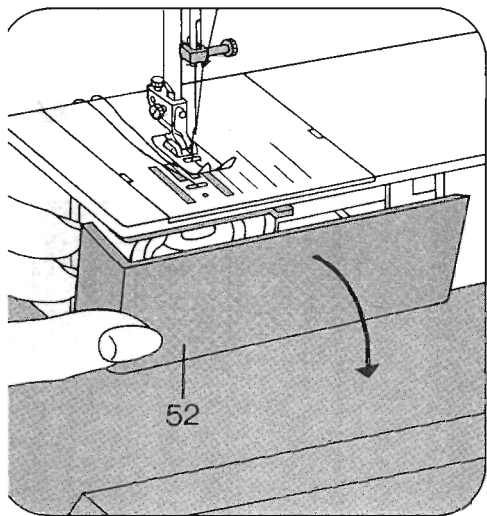


Transporteur versenken

/erschlußklappe 52 öffnen. Die Transporteurversenkung nach B schieben. Der Transporteur ist nun versenkt; zum Sticken, Stopfen und Heften etc. Zum Nähen die Transporteurversenkung wieder nach A schieben. Die Verschlußklappe muß jeweils geschlossen werden.

Nadel auswechseln

Nadel hochstellen. Nadel halten. Schraube A lösen und die Nadel nach unten herausnehmen. Neue Nadel System 130/705 H (flache Kolbenseite nach hinten) senkrecht bis zum Anschlag nach oben schieben und Schraube A festdrehen. Zwillingnadeln bis zum Nadelabstand von 1,4 mm können beim Nähen von Zickzack- oder Nutzstichen verwendet werden.

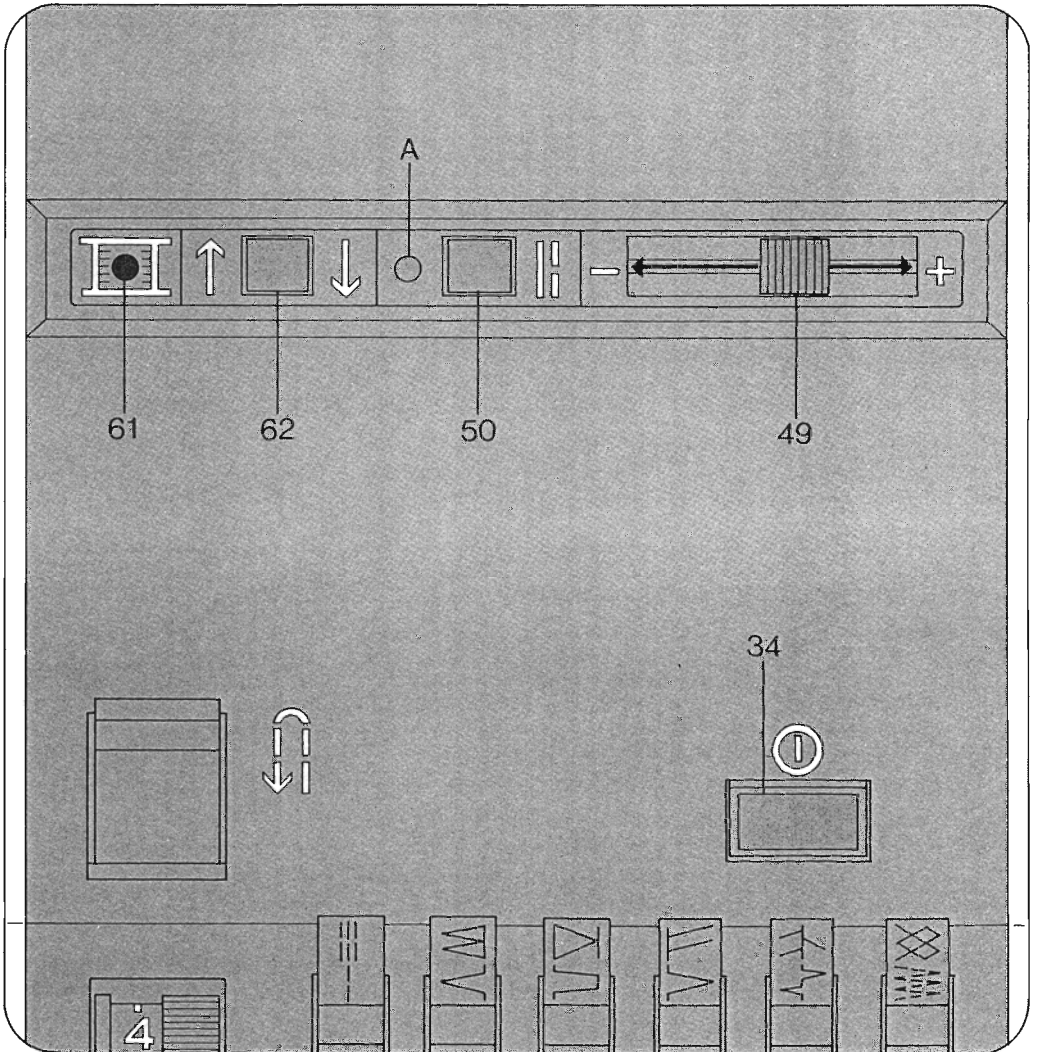


Wichtig

Der Spuler muß zum Nähen immer abgeschaltet sein.

Bedienungsteile der Elektronik

- 61 Unterfaden-Kontrollanzeige
- 62 Nadel-Tief- und Hochstellung
- 50 Heftstichtaste mit Funktionsanzeige A
- 49 Schieberegler für Endgeschwindigkeit
- 34 Hauptschalter



Elektronische Unterfadenüberwachung

Die rote Unterfaden-Kontrollanzeige 61 beginnt zu blinken, wenn der Unterfadenvorrat zu Ende geht. Die Kontrollanzeige erlischt, wenn eine volle Spule eingesetzt ist und weitergenäht wird.

Wichtig: Die Verschußklappe 52 muß immer geschlossen sein.

Die Pfaff 1029 hat eine spezielle Spule (wichtig beim Nachkauf).

Nadel-Tief- und Hochstellung

Beim Beenden eines Nähvorganges steht die Nadel immer oben. Zum Ecken nähen und Stoffdrehen kann die Nadel nach unten gestellt werden, indem Sie die Taste 62 tippen. Beim nochmaligen tippen geht die Nadel wieder nach oben.

Aus der unteren Nadelstellung kann weitergenäht werden. Wenn man während des Nähens die Taste 62 tippt, bleibt die Nadel beim Anhalten der Maschine im Stoff stehen.

Heften

Die Heftstichtaste 50 tippen; dabei leuchtet die grüne Funktionsanzeige A auf. Den Transporteur versenken (Seite 17) und den Stopffuß anschrauben (Seite 20). Das Nähgut unter den Nähfuß legen. Bei jedem Drücken und Loslassen des Anlasses näht die Maschine einen Stich.

Den Stoff unter dem Nähfuß hindurch ziehen, bei der gewünschten Stichlänge anhalten, den Anlasser niederdrücken und loslassen. Diesen Arbeitsgang ständig wiederholen.

Ist das Heften beendet, den Fuß vom Anlasser nehmen und die Taste 50 wieder tippen. Hierbei erlischt die grüne Funktionsanzeige A. Die Transporteurversenkung wieder nach links schieben. Verschußklappe 52 wieder schließen.

Elektronische Endgeschwindigkeitsvorwahl

Mit dem Schieberegler 49 läßt sich die Endgeschwindigkeit der Nähmaschine stufenlos vorwählen.

Wenn der Schieberegler in Richtung minus (—) geschoben wird, näht die Maschine langsam. Wenn er in Richtung plus (+) geschoben wird, näht sie schnell.

Bei jeder Geschwindigkeit bleibt die volle Durchstichkraft der Nadel erhalten.

Nähfüße auswechseln

Den roten Knopf A drücken. Der Nähfuß rastet aus.

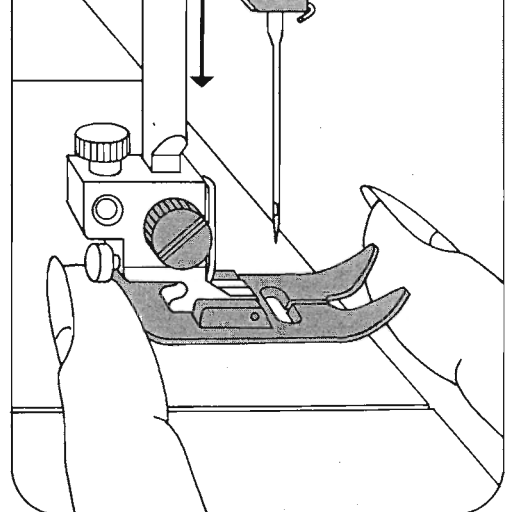
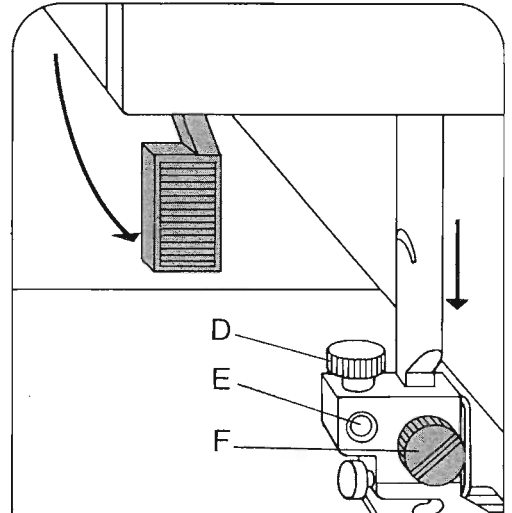
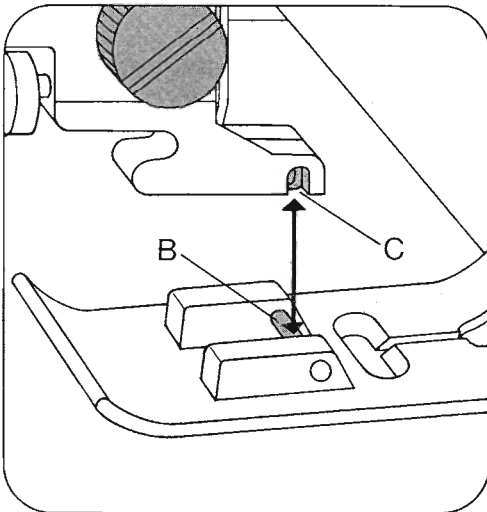
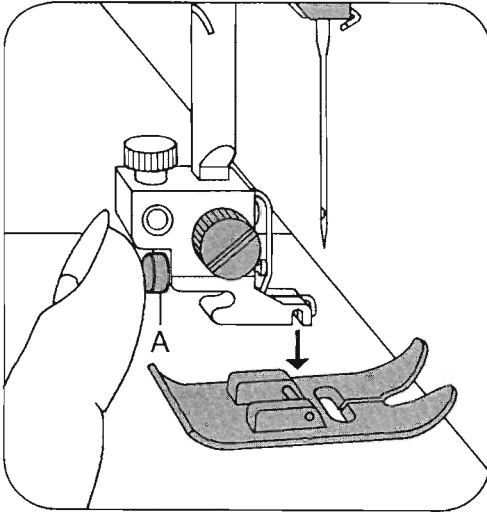
Beim Anbringen eines Nähfußes muß der Steg B in die Nute C eingreifen.

Den Nähfuß unter den Füßchenhalter legen und mit der linken Hand halten.

Stoffdrückerhebel 42 herunterlassen und den Nähfuß dabei so schieben, daß der Steg B in die Nute C einrastet.

Die Bohrung E und Halteschraube D sind zum Befestigen des Führungslineals.

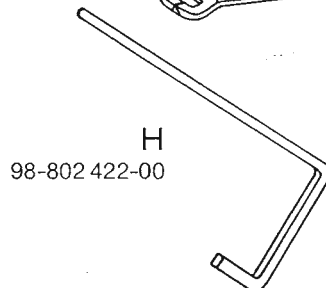
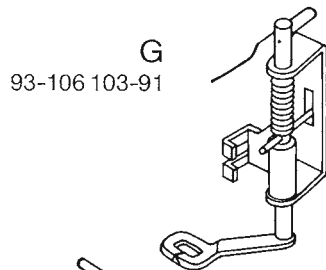
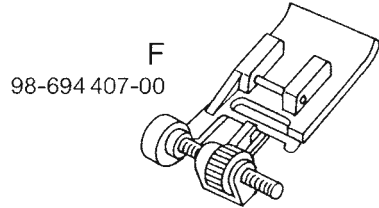
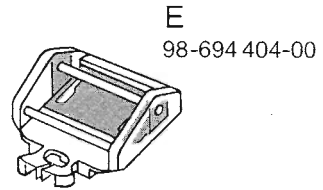
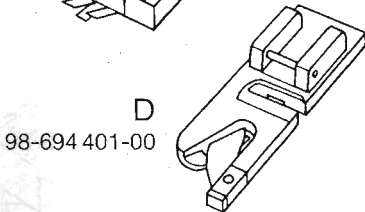
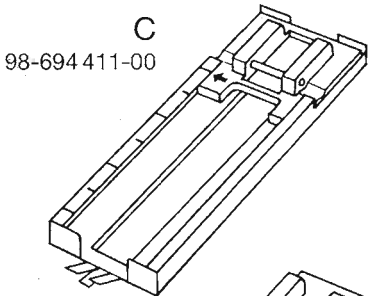
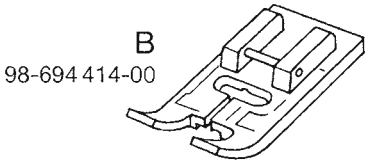
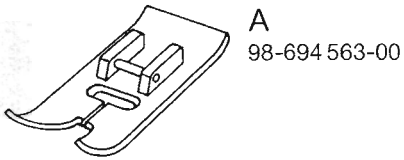
Die Schraube F ist die Befestigungsschraube des Füßchenhalters.



Nähfüße

- A Normalnähuß
- B Klarsichtfuß
- C Knopflochfuß
- D Säumer

- E Reißverschußfuß
- F Blindstichfuß
- G Stopffuß
- H Führunglineal



Spezial-Nähfüße

A Blindstichfuß

Mit der Stellschraube D wird der Anschlag E eingestellt.

B Reißverschlußfuß

Den hinteren Steg in die Nute F einhängen, vorne hochdrücken und in die Nute G einrasten. Der Fuß läßt sich für die linke oder rechte Reißverschlußhälfte verschieben.

C Stopfuß

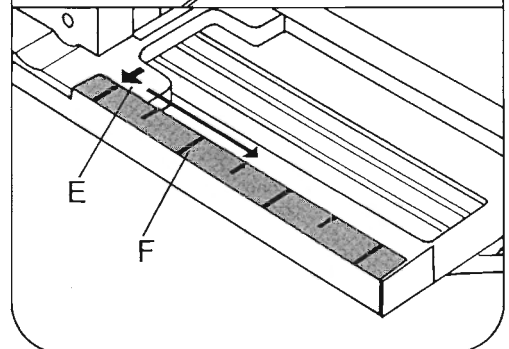
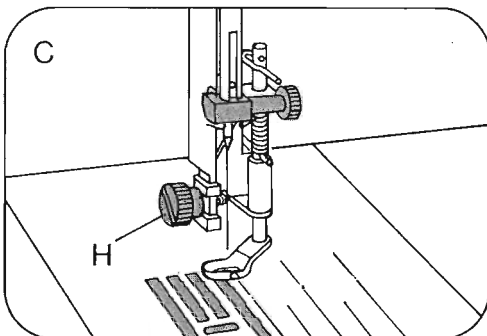
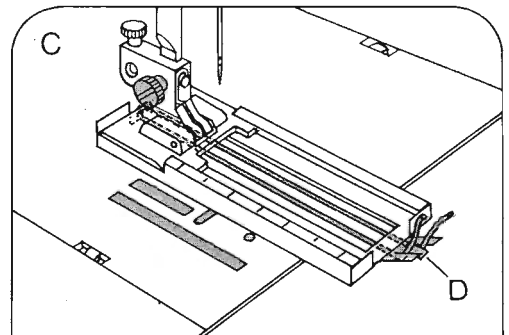
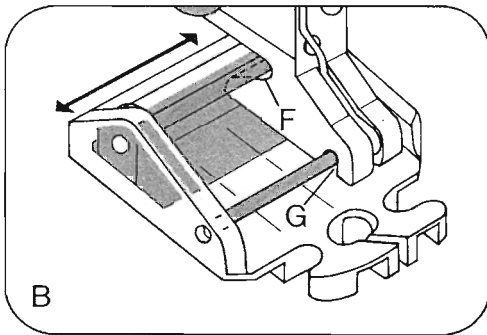
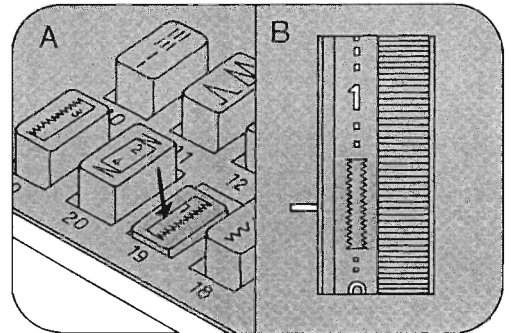
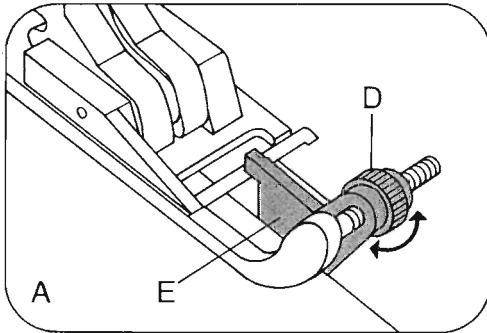
Füßchenhalter entfernen. Mit der Schraube H den Stopfuß befestigen.

Die Anwendung dieser Nähfüße ist in den Nähtips beschrieben.

Knopfloch einstellen

Taste 19 tippen (A). Stichtichte im Knopflochbereich einstellen (B). Knopflochfuß anbringen. Einlauffaden wie folgt einlegen (C): Faden über die hintere Nocke legen straff ziehen und in der vorderen Nocke D einklemmen.

Beim Nähen läuft der Pfeil E an der Skala F entlang. Dadurch kann die Knopflochlänge bestimmt werden.

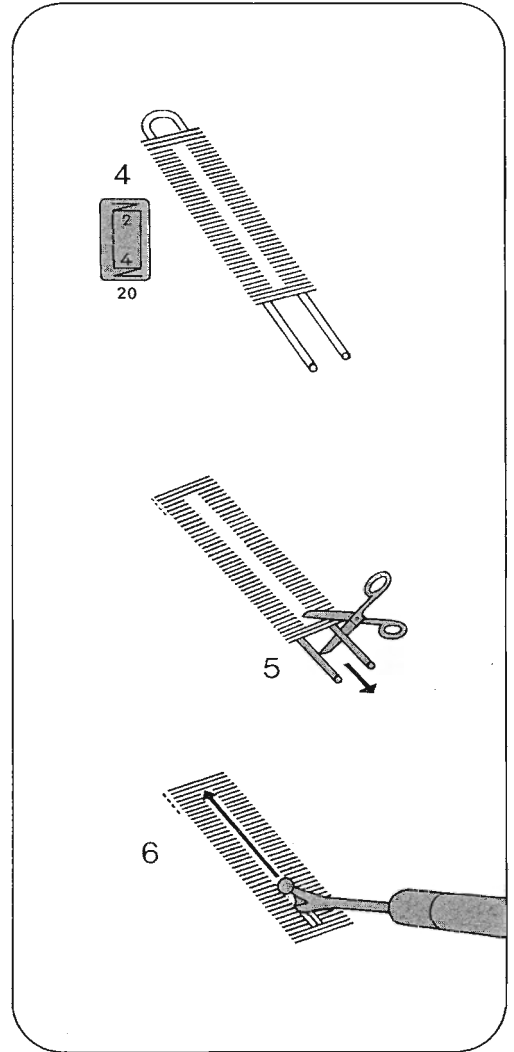
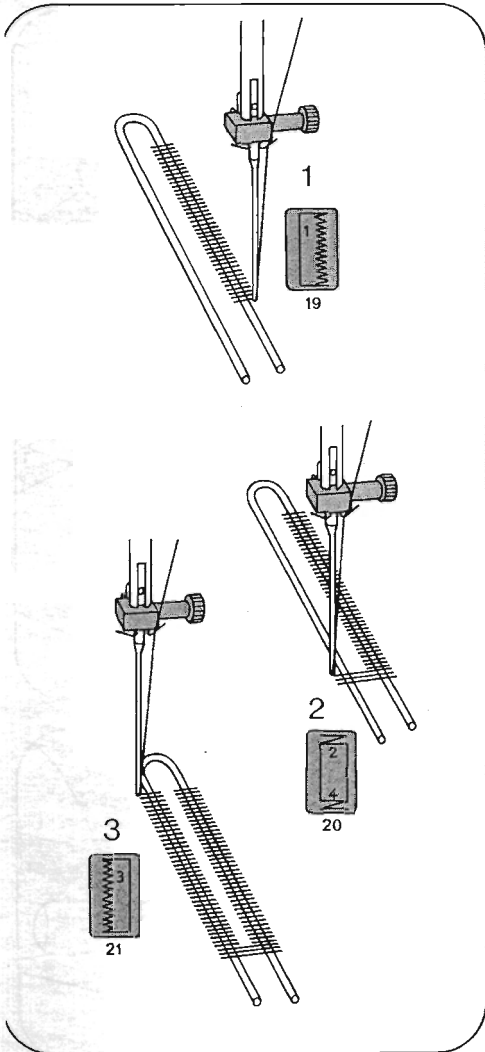


Knopflochnähen

Schiene bis zum Anschlag nach vorne ziehen.

- 1 Erste Raupe in der gewünschten Länge nähen.
- 2 Taste 20 tippen und festhalten, 4 bis 6 Riegelstiche nähen. Den Stoff dabei festhalten. Taste loslassen.
- 3 Taste 21 tippen. Zweite Raupe in der gleichen Länge wie die erste nähen.

- 4 Taste 20 tippen und festhalten, 4 bis 6 Riegelstiche nähen. Den Stoff dabei festhalten. Taste loslassen.
- 5 Einige Vernähstiche nähen. Den Stoff herausnehmen. Einlauffaden anziehen und abschneiden.
- 6 Knopfloch aufschneiden.

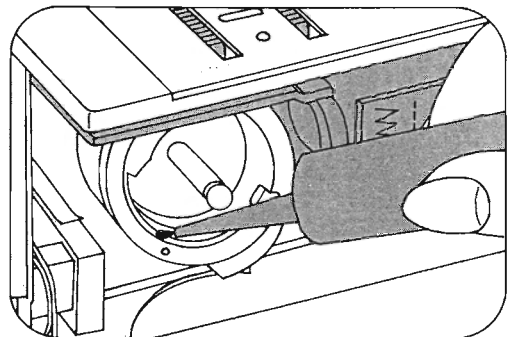
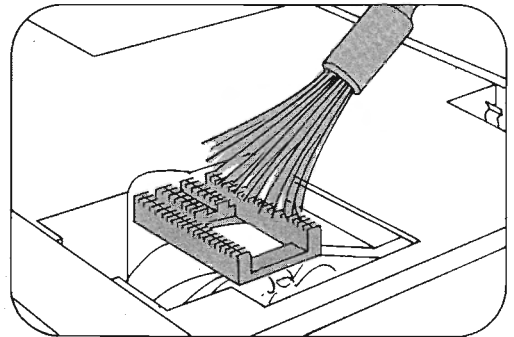
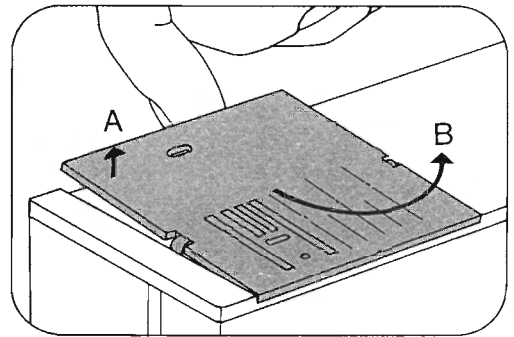
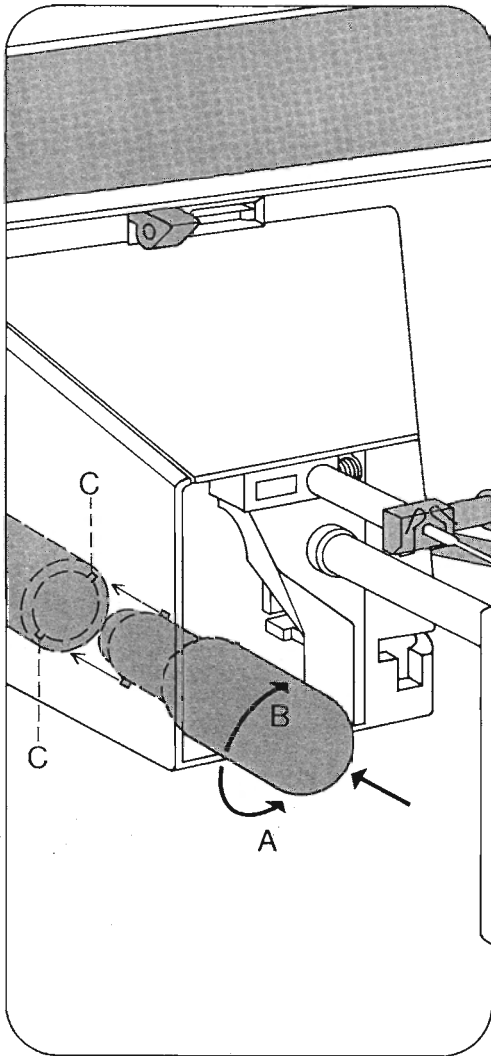


Glühlampe auswechseln

Maschine elektrisch abschalten. Netzstecker ziehen.
Klappdeckel 31 schließen. Die Maschine nach hinten umlegen und so drehen, daß man den Tragegriff vor sich hat.
Mit der rechten Hand die Glühlampe hochdrücken, nach A drehen und herausnehmen.
Die neue Glühlampe so einsetzen, daß die Nocken in den Führungen C gleiten.
Die Glühlampe hochdrücken und nach B drehen.

Reinigen und Ölen

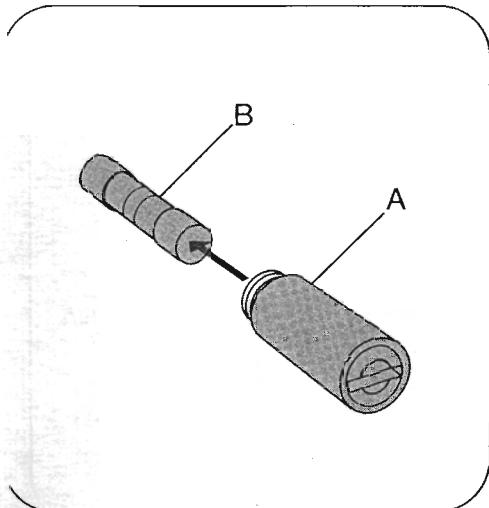
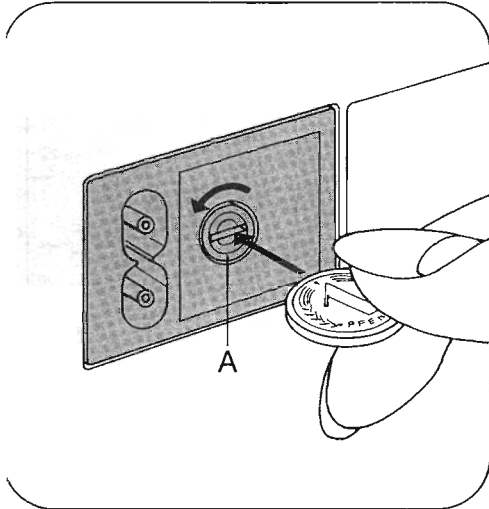
Stichplatte 38 hinten anheben (A) und herausnehmen (B).
Mit dem Pinsel den Transporteur und den Greiferraum reinigen.
Die Unterfadenüberwachung wird nach den Hinweisen auf Seite 25 gereinigt.
Die Maschine nicht ölen, sie ist wartungsfrei, nur ab und zu **einen Tropfen Öl** in die Greiferbahn geben.



Sicherung auswechseln

Mit einem Pfennigstück den Sicherungshalter A auf der Rückseite der Maschine im Uhrzeigersinn losdrehen und herausnehmen. Die Sicherung B aus dem Halter A herausziehen.

Die neue Sicherung in umgekehrter Reihenfolge einsetzen. Die Sicherung Stärke FF2A ist bei Ihrem Pfaff-Händler erhältlich.



Vorschriften über mechanische Sicherheitsanforderungen nach DIN 5321/...

Fachnormenausschuß Maschinenbau
im Deutschen Normenausschuß

- Der Benutzer hat wegen der auf- und abgehenden Nadel genügend Vorsicht walten zu lassen und die Nähstelle bei der Arbeit ständig zu beobachten.
- Beim Wechsel von Nadel, Nähfuß, Spule und Stichplatte, bei Arbeitsunterbrechungen ohne Aufsicht und bei Wartungsarbeiten ist die Maschine elektrisch abzuschalten, d. h. durch Herausziehen des Netzsteckers aus der Steckdose vom Netz zu trennen.
- Die maximal zulässige Leistung der Lampe beträgt 15 Watt.

Nähstörungen und ihre Beseitigung

Ursache:

Beseitigung:

1. Die Maschine läßt Stiche aus

Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.

Nadel bis zum Anschlag hochschieben.
Flache Kolbenseite nach hinten.

Es ist eine falsche Nadel eingesetzt.

Nadel System 130/705 H einsetzen.

Die Nadel ist verbogen oder stumpf.

Neue Nadel einsetzen.

Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.

Einfädelsweg überprüfen.

Die Nadel ist für das Garn zu fein.

Nadel nach der Nadel- und Garntabelle
des Nähbuches auswählen.

2. Der Oberfaden reißt

Aus vorgenannten Gründen.

Siehe unter 1.

Bei zu starker Fadenspannung.

Fadenspannung regulieren.

Bei schlechtem oder knotigem Garn,
oder bei solchem, das durch lange
Lagerung zu trocken geworden ist.

Nur gutes Nähgarn verwenden.

3. Die Nadel bricht ab

Die Nadel ist nicht bis zum Anschlag
eingesetzt.

Neue Nadel bis zum Anschlag schieben.

Die Nadel ist verbogen.

Neue Nadel einsetzen.

Die Nadel ist zu dünn oder zu dick.

Nadel- und Garntabelle beachten.

Durch Ziehen oder Schieben des Stoffes
wird die Nadel verbogen und stößt auf
die Stichplatte.

Maschine allein transportieren lassen.
Nähgut nur leicht führen.

Die Spulenkapsel ist nicht richtig
eingesetzt.

Beim Einsetzen der Spulenkapsel leicht
nachdrücken, bis sie einrastet.

4. Die Naht ist nicht gleichmäßig

Die Spannung ist verstellt.

Ober- und Unterfadenspannung
kontrollieren.

Zu starkes, knotiges oder hartes Garn.

Nur einwandfreies Garn verwenden.

Der Unterfaden ist ungleich aufgespult.

Nicht freihändig aufspulen, sondern den
Faden durch die Spulervorspannung
laufen lassen.

Fadenschlingen unterhalb oder oberhalb
des Stoffes.

Richtig einfädeln. Ober- und Unterfaden-
spannung kontrollieren.

Ursache:

Beseitigung:

5. Die Maschine transportiert nicht oder unregelmäßig

Zwischen den Transporteur-Zahnreihen hat sich Nähstaub festgepreßt.

Stichplatte abnehmen, Nähstaub mit Pinsel entfernen.

Transporteur ist versenkt.
Versenkschieber steht rechts.

Versenkschieber nach links stellen.

6. Die Maschine geht schwer

Fadenreste befinden sich in der Greiferbahn.

Fadenreste entfernen und nur einen Tropfen Öl in die Greiferbahn geben.

7. Elektronische Unterfadenüberwachung setzt aus

Fadenreste und Schmutz sitzen in der Verschlußklappe über dem Kontrollauge, im Greiferraum, der Spulenkapsel, hinter dem Greifer und auf dem zweiten Kontrollauge rechts hinter dem Greifer.

Fadenreste und Schmutz entfernen. Mit besonderer Vorsicht von dem zweiten Kontrollauge.

8. Die Maschine näht nur langsam, hat keine Durchstichkraft und die Elektronik ist außer Funktion

Der Spuler ist eingeschaltet; er steht rechts.

Den Spuler nach links drücken (ausschalten).

9. Die Maschine näht nur einen Stich

Die Maschine ist zum Heften eingestellt.

Fuß vom Anlasser nehmen und Taste 50 tippen.

10. Das Nählicht leuchtet und die Maschine läuft nicht

Sicherung ist defekt.

Neue Sicherung einsetzen.

